

Wissenschaft für Jedermann

Forschung am Campus Martinsried



23. November 2021

**Störsignale im Gehirn – die Rolle
veränderter Nervenzellaktivität bei
neurodegenerativen Hirnerkrankungen**

Dr. Sabine Liebscher
Biomedizinisches Centrum, LMU München

Online, 19:00 Uhr
Zum Einwählen **HIER** klicken

Ohne Anmeldung
Einwählen & Zuhören

kostenlos

Störsignale im Gehirn – die Rolle veränderter Nervenzellaktivität bei neurodegenerativen Hirnerkrankungen

Neurodegenerative Erkrankungen, wie die Alzheimer Demenz oder die Amyotrophe Lateralsklerose (ALS), sind charakterisiert durch den Verlust von Nervenzellen. Bevor Nervenzellen jedoch sterben, weisen sie verschiedenste Veränderungen ihrer Struktur und Funktion auf. Neue Forschungsansätze zeigen nun, dass diese frühen Veränderungen, und nicht erst der Zelltod, maßgeblich die Symptome der jeweiligen Erkrankung definieren.

Aber wie kommunizieren Nervenzellen überhaupt miteinander? Wie erfolgt aus Nervenzellaktivität eine Körperbewegung oder bildet sich eine Erinnerung? Und welche Rolle spielen ‚Störfeuer‘ geschädigter Nervenzellen bei neurodegenerativen Erkrankungen? In ihrem Vortrag gibt Sabine Liebscher einen Einblick in die Kommunikation von Nervenzellen und wie diese fein abgestimmten und komplexen Interaktionen bei Erkrankungen des Gehirns gestört sind.



Dr. Sabine Liebscher

ist Emmy Noether-Gruppenleiterin am Institut für Klinische Neuroimmunologie am Biomedizinischen Centrum der LMU München.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.neuroimmunology-munich.de/our-labs/liebscher-lab/62208d74399bdb46>